

Wie kann die Behandlung beginnen?

Nach telefonischer Kontaktaufnahme zur Klinik erfolgt ein persönliches Vorgespräch. Hier können konkrete Fragen zur Aufnahme, zum Ablauf der Behandlung und ihren Voraussetzungen geklärt werden.

Die Vergabe der Therapieplätze erfolgt über eine Warteliste.

Die Behandlung dauert im Regelfall sechs Wochen, eine ambulante Vor- bzw. Nachbehandlung ist nach Absprache in der kinder- und jugendpsychiatrischen Institutsambulanz unserer Standorte in Regensburg sowie in Amberg, Cham und Weiden möglich.

Kostenträger der Suchtbehandlung ist die Krankenkasse.

Wer ist mein Ansprechpartner?

Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Klinik unter 0941 / 941-4004.

www.medbo.de

medbo

Bezirksklinikum Regensburg
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
medbo KU

Universitätsstraße 84
93053 Regensburg

Eingang: Vitusstraße 3

Tel +49 (0) 941 / 941-4004

Fax +49 (0) 941 / 941-4005

Klinik-kjp-r@medbo.de

www.medbo.de

medbo – Medizinische Einrichtungen
des Bezirks Oberpfalz KU

Die medbo bietet medizinische Leistungen in den Fachgebieten Psychiatrie, Kinder- und Jugend-psychiatrie, Neurologie, Neurologische Rehabilitation, Neuroradiologie sowie Pflege und Forensik an. Das Unternehmen betreibt dazu Kliniken, Ambulanzen, Institute und Pflegeheime zur Versorgung der etwa einen Million Einwohner der Oberpfalz. Seine Einrichtungen befinden sich in Amberg, Cham, Parsberg, Regensburg, Weiden und Wöllershof.

Als Krankenhausträger verbindet das Unternehmen in besonderer Weise die Aufgaben einer differenzierten regionalen und überregionalen Versorgung auf höchstem medizinischem und pflegerischem Niveau mit den Möglichkeiten von Forschung und Lehre.

Zwei Kooperationskliniken der Universität Regensburg zählen ebenso zur medbo wie das Institut für Bildung und Personalentwicklung IBP, das größte Bildungsinstitut im Gesundheitsbereich in Ostbayern, und die Berufsfachschule für Krankenpflege Regensburg.

www.medbo.de

1KJP12-1606-00050 medbo KU



medbo

Stationäre Suchtbehandlung von Jugendlichen



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Bezirksklinikum Regensburg

Zielgruppe

An wen richtet sich das Behandlungsangebot?

Wir bieten eine spezifische stationäre Behandlung für Jugendliche mit Suchterkrankungen bis zur Vollendung des 17. Lebensjahrs an.

Aufgenommen werden können Jugendliche, die ihren Wohnsitz in der Oberpfalz haben.

Unser Angebot richtet sich an Konsumenten legaler und illegaler Drogen

Voraussetzungen: Was ist wichtig?

- Aufnahme nur auf freiwilliger Basis
- Wunsch nach Veränderung bei Substanzkonsum
- Bereitschaft zur Teilnahme an den Therapieangeboten
- Einhaltung der Stationsregeln
- Verzicht auf jegliche Form der Gewalt

Ablauf und Inhalte

Was passiert in der Therapie

Reguläre Dauer: 6 Wochen

Die Behandlung gliedert sich in 3 Phasen:

Phase 1:

Ankommen, Kennenlernen der Mitarbeiter, Diagnostik, ggf. Entgiftung

Phase 2:

Kennenlernen der Gruppe, Entscheidung für die Therapie, Auseinandersetzung mit Lebensgeschichte und Suchtverhalten, Motivationsaufbau

Phase 3

Konkrete Arbeit an den Behandlungszielen, Orientierung nach außen, Erarbeitung von Perspektiven und Anschlussbehandlungsmöglichkeiten

Allgemeines

- Verpflichtende Teilnahme an Therapiegruppen (z. B. Suchtgruppe, Entspannungsgruppe, soziales Kompetenztraining)
- Individuelle Tagesstruktur (z. B. Schulbesuch, Arbeitstherapie, spezifische einzeltherapeutische Angebote)
- Besuche und Ausgänge sind im Rahmen eines Stufenprogramms geregelt

Die Behandlung beinhaltet eine qualifizierte Entgiftung und Entwöhnung

Hierzu gehören unter anderem:

- Suchtspezifische Anamneseerhebung
- Medizinische und testpsychologische Diagnostik
- Somatische Begleitung und Behandlung
- Gespräche mit Eltern und ggf. anderen Bezugspersonen
- Sozialdienstliche Beratung
- Regelmäßige Einzelgespräche
- Spezifische therapeutische Einzel- und Gruppenangebote
- Unterstützung bei Freizeitgestaltung und Aufbau positiver Aktivitäten und Beziehungen
- Sport- und Bewegungsangebote